

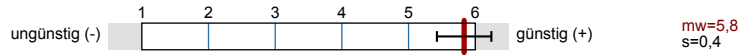
Prof. Dr. Gert Krischak

Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)
(MED22341.001_BADBUCHAU-PSY)
Erfasste Fragebögen = 7

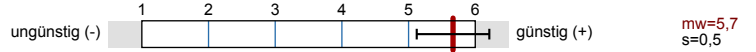


Globalwerte

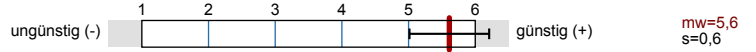
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



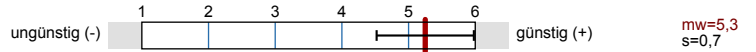
Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung



Lehrendengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden



Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung



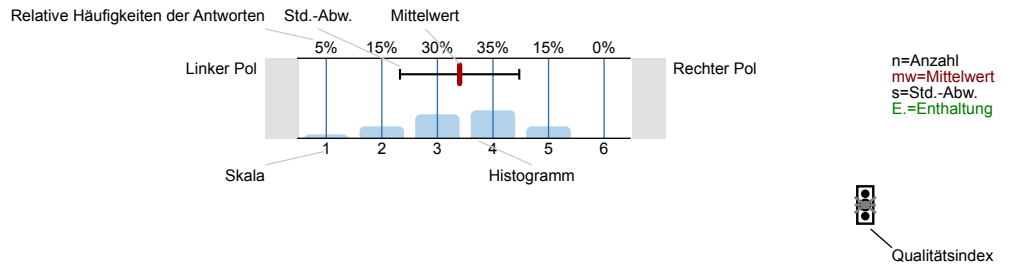
Didaktische Umsetzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

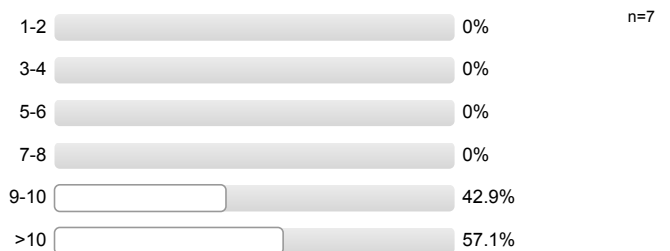


Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Hintergrundinformationen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



In welchem Studiengang studieren Sie?

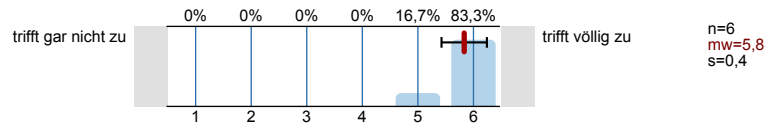
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?



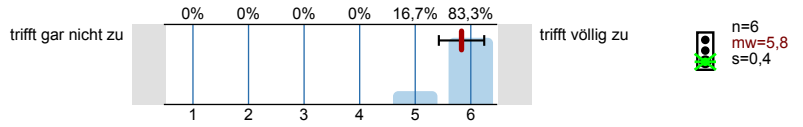
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet.

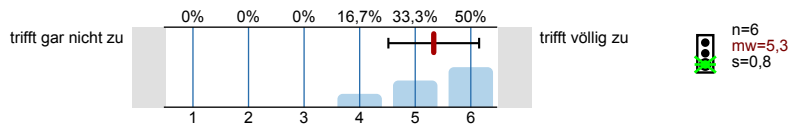


Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

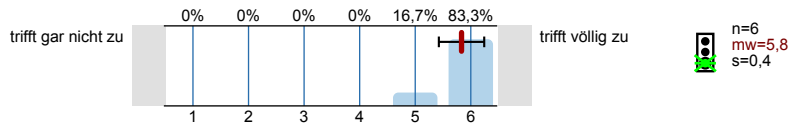
Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert.



Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden").

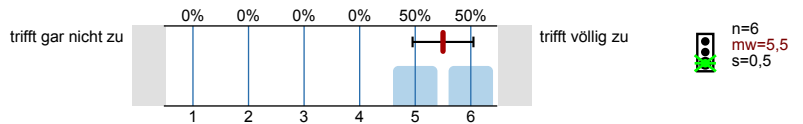


Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

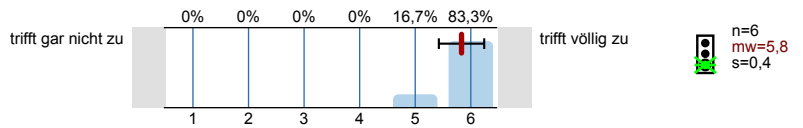


Lehrendengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

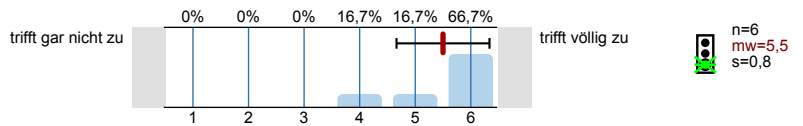
Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig.



Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet.

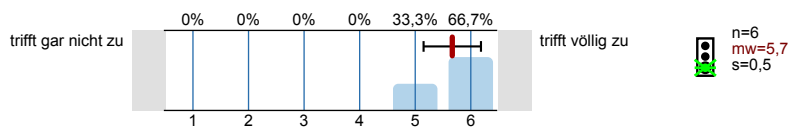


Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen.

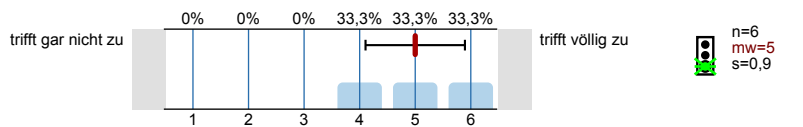


Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

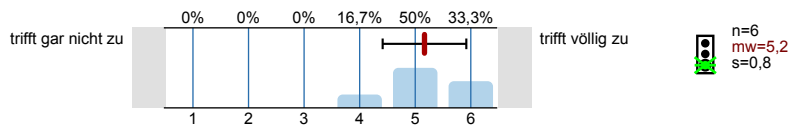
Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



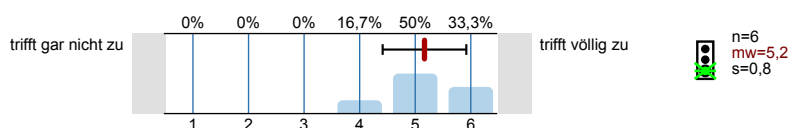
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent.



Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.

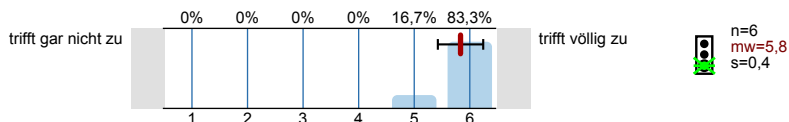


Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt.



Didaktische Umsetzung

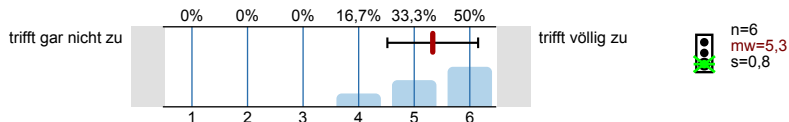
Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln.



Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.).

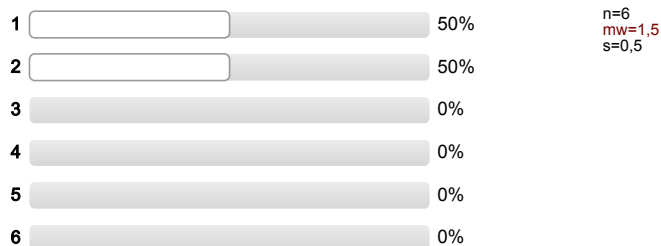
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich.

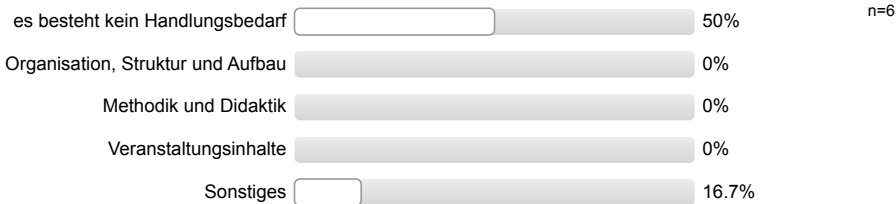


Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung die folgende Note (Schulnote von 1 bis 6) geben:



Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich):



Profillinie

Teilbereich: **Medizin**

Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Gert Krischak**

Titel der Lehrveranstaltung: **Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden"). trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,3 md=5,5 s=0,8

Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,5 md=5,5 s=0,5

Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,5 md=6,0 s=0,8

Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

Die gestellten Anforderungen sind adäquat. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,7 md=6,0 s=0,5

Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,0 md=5,0 s=0,9

Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,2 md=5,0 s=0,8

Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,2 md=5,0 s=0,8

Didaktische Umsetzung

Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.). (*) trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu

Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich. trifft gar nicht zu |  | trifft völlig zu n=6 mw=5,3 md=5,5 s=0,8

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, konkrete Verbesserungsvorschläge zu nennen (ggf. Bezug zu einzelnen Dozierenden nehmen).

- Das Befragen der Patientin hat Spaß gemacht - allerdings war die Vorstellung der Klinik zuvor vom Arzt etwas langatmig und die Interaktion hat gefehlt.

Beim Biofeedback hat die Zeit gefehlt, dass jeder Student die Kugel mal in der Hand halten konnte und ausprobieren konnte - daher der Tipp, dass die Kugel gleich von Anfang an durchgegeben wird.

Die Bewegungstherapie war etwas langweilig, da man nur durch den Wackelwald gelaufen ist und keine Übungen gemacht hat - da wäre es super, mehr Anleitung zu bekommen.

Der Raum von der Ergotherapeutin war zu klein, dass teilweise Studenten im Vorraum/ Flug gestanden sind und nichts gesehen haben - dafür bitte einen Größeren Raum auswählen!

Bei dem 2. Teil der Ergotherapeutin war es sehr laut, da keine Struktur des Erzählten zu finden war und viele abgelenkt waren. Da wäre eine gestellte Aufgabe sehr gut (zb. Test selbst mit Partner durchführen ...)

- super! Mal was anderes

Q 12: Rehabilitation (Blockpraktikum) - Schlossklinik, Bad Buchau (Psychosomatische Rehabilitation)

Rücklauf = 7 Fragebögen

Prof. Dr. Gert Krischak

